

Flüssige Stoffe

Flüssige Stoffe verführen natürlich besonders dazu, sie in die Toilette zu spülen.

Zwar wird Ihnen jetzt nicht gleich unterstellt, dass Sie das Altöl des letzten Ölwechsel Ihres Autos über die Toilette entsorgen. Aber beim Renovieren muss es vielleicht schnell gehen und Sie kippen die Reste des Tapetenkleisters einfach ins Klo. Das ist keine gute Idee.

- Altöl
- Bremsflüssigkeit
- Kühlerfrostschutz
- Tapetenkleister
- tierische Abfälle wie Jauche, Gülle, Mist

Von manchen flüssigen Stoffen gehen besondere Gefahren aus, weil sie giftig sind. Entsorgen Sie diese Flüssigkeiten nur über die Schadstoff-Sammelstellen Ihrer Stadt. Das kostet nur ein paar Euro, hilft aber der Umwelt und somit uns allen.

Gleiches gilt übrigens auch für alle Chemikalien und Medikamente, die im Haushalt anfallen.

Chemikalien

Chemikalien stellen eine große Gefahr für das Wasser dar. Zum Beispiel müssen Desinfektionsmittel im Abwasser erst neutralisiert werden, damit die Bakterien der Kläranlage ihre Arbeit erledigen können.

Falls Chemikalien nicht geklärt werden können, gelangen die Mittel ungefiltert in unsere Natur, die Flüsse und Seen. Das gilt zum Beispiel auch für vermeintlich harmlose Medikamente wie die Anti-Baby-Pille oder Antibiotika. Deren Wirkstoffe belasten sogar das Grundwasser oder sind für resistente Bakterienstämme verantwortlich.

- Medikamente
- Tabletten

Jede Apotheke nimmt unverbrauchte Medikamente kostenlos zurück.

Entsorgen Sie folgende Chemikalien unbedingt gesondert als Gefahrenstoffe:

- Putzmittel
- Rohrreiniger
- Nagellackentferner
- Desinfektionsmittel
- Farbreste
- Farben, Lacke, Dispersionsfarben
- Farbverdünner, Verdünnungen
- Pinselreiniger
- Lösungsmittel
- Bauschaum
- Säuren und Laugen, Salzsäure, Natronlauge, Batteriesäure
- Abbeizmittel
- Beiz- und Bleichflüssigkeiten
- Holzschutzmittel
- Pflanzenschutzmittel
- Giftstoffe
- Insektenbekämpfungsmittel
- Schädlingsbekämpfungsmittel

Noch ein kleiner Hinweis: Verwenden Sie nicht zu häufig die „Spülstopp-Taste“ Ihrer Toilette. Deren Einführung war zu gut gemeint, doch die inflationäre Verwendung der Taste führt ebenfalls zu Verstopfungen in den Rohren, weil zu wenig Wasser darin fließt. So lagern sich die Stoffe des Abwasser.